

Frühlingsklänge und kultureller Austausch

Der Kammerchor Chorisma lädt zu zwei Konzerten in Neuruppin und Manker ein

NEURUPPIN/MANKER. Mit frischen, klangvollen A-cappella-Stücken stimmt der Kammerchor Chorisma aus Neuruppin auf den Frühling ein. Gleich zwei Konzerte sind geplant, bei denen sich die Sängerinnen und Sänger mit ihrem neuen Programm präsentieren. Den Auftakt bildet das Konzert am Freitag, dem 11. April, ab 19 Uhr in der Dorfkirche von Manker. Einen Tag später, am Samstag, dem 12. April, ist der Chor ab 16 Uhr in der Katholischen Kirche Herz Jesu in Neuruppin zu hören.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Repertoire vier- bis sechsstimmiger A-cappella-Chorsätze freuen. Im Mittelpunkt stehen dabei Werke, die den Frühling musikalisch einfangen, und die erwachende Natur in Klangfarben übersetzen. „Wir möchten unser Publikum mitnehmen auf eine musikalische Reise, die die Freude und Leichtigkeit des Frühlings spürbar macht“, sagt Thomas Büniger, Vorsitzender des Vereins Chorisma Neuruppin. „Die guten Akustiken in Manker und Neuruppin bieten dafür den perfekten Rahmen.“

Doch damit nicht genug: Bereits wenige Wochen nach den Konzerten wird es für den Kammerchor Chorisma eine ganz besondere Reise geben. Am 1. Mai folgt der Chor einer Einladung in die tschechische Partnerstadt Nymburk. Dort wird Chorisma im Rahmen des Kulturprogramms anlässlich des Jubiläums zum 750-jährigen Bestehen der Stadt auftreten. Für den Chor ist dieser Ausflug mehr als nur ein Konzerttermin. „Dass wir als Vertreter der Fontanestadt Neuruppin aktiv am kulturellen Austausch teilnehmen dürfen, erfüllt uns mit großer Freude“, sagt Thomas Büniger. „Die Chorreise nach Nymburk ist für uns ein besonderer Höhepunkt des Jahres.“ Wer sich also vorab ein Bild von den musikalischen Qualitäten des Ensembles machen möchte, sollte sich die beiden bevorstehenden Konzerte in Manker und Neuruppin nicht entgehen lassen. Ein Hörerlebnis, das den Frühling stimmungsvoll einläutet – und neugierig macht auf das, was der Chor bald auch in Nymburk zu Gehör bringen wird.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Für das Konzert in Neuruppin am 12. April wird jedoch um eine Anmeldung unter 0157/32445789, gerne auch per WhatsApp, gebeten. Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit und für den Erhalt der Kirche sind an beiden Konzertorten herzlich willkommen.

Der Neuruppiner Chor Chorisma gibt zwei Konzerte zum Start in den Frühling.
Foto: Franke Fotografie



Schadstoffe werden eingesammelt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Noch bis zum 6. Juni findet die erste Schadstofftour dieses Jahres im Landkreis Ostprignitz-Ruppin statt. Alle privaten Haushalte, die an die öffentlichen Abfallentsorgung angeschlossen sind, können wieder direkt vor Ort ihre gefährlichen Abfälle an die Mitarbeiter des Schadstoffmobils übergeben. Darüber hinaus macht das Schadstoffmobil an den folgenden Samstagen, jeweils in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, auf den Abfallannahmestellen des Landkreises halt: ▶ Umladestation Temnitzpark in Werder (7. Juni und 20. September) ▶ Annahmestelle Kyritz-Strüwe (22. November) Die genauen Sammlungstermine und Standplätze findet man in der Abfallbibel, über die Abfall-App „ABFALLimBLICK“ und im Tourenplan auf der Internetseite der Abfallwirtschaft.

Schadstoffe können nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden, pro Person/Haushalt und Sammlungstermin sind das maximal 50 Liter beziehungsweise 50 Kilo. Die Behälter sollten zudem einen maximalen Inhalt von 25 Liter oder ein Gewicht von 25 Kilo nicht überschreiten. Die maximale Behältergröße beträgt 60 Liter. Die Abfälle dürfen keinesfalls unbeaufsichtigt abgestellt werden. Größere Mengen, sperrige oder beschädigte sowie offene Behälter können aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen in diesem Rahmen und an diesem Tag nicht angenommen werden. In einem solchen Fall kann unter der Telefonnummer 03391/6886756 eine separate Entsorgung abgestimmt werden. Dispersionsfarben (Lösungsmittelfrei), Binderfarben auf Wasserbasis, alle ausgehärteten Farben und Lacke sowie alte Kosmetika sind keine gefährlichen Abfälle und werden daher nicht angenommen. Diese können, wie auch eingetrocknete Pinsel, Malerrollen und Abdeckmaterial in der Restmülltonne, die leeren Farbdosen und Eimer in der Gelben Tonne entsorgt werden. **Für Gewerbetreibende besteht die Möglichkeit der kostenpflichtigen Schadstoffentsorgung. Hierzu ist die schriftliche Anmeldung bei der Abfallwirtschaft des Landkreises notwendig. Das Anmeldeformular findet man unter www.opr.de/abfallwirtschaft-müllentsorgung.**

Saisonstart im Schaugarten Arche

PAPENBRUCH. Mit dem Beginn des Frühjahrs lockt auch der Schaugarten Arche wieder seine Besucher nach Papenbruch in die Papenbrucher Dorfstraße 19. Am heutigen Samstag, 5. April, lädt der CVJM BLIP e.V. als Träger des Gartens ab 14 Uhr zur offiziellen Saisonöffnung ein. Die Gäste können sich an den Frühlingsblühern erfreuen, Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls bereit. Erstmals wird es eine Tauschbar rund um das Osterfest geben. Oster schmuck, Eierbecher, Gläser für das Osterwasser, Kuchenformen, Kochbücher können ihre Besitzer wechseln. Die Erfahrung lehrt: Manches, was man zu Hause zu viel hat, kann anderen Menschen Freude machen. **WS**

Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek

KYRITZ. Am Montag, dem 7. April, findet von 14 bis 15 Uhr die monatliche Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt. Hier werden grundlegende Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader beantwortet wie: „Wie rich-

te ich mein Gerät ein? Wie kann ich Apps installieren? Wie kann ich E-Books ausleihen?“ Diese werden von der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Katrin beantwortet. Eine Anmeldung für das kostenfreie Angebot ist nicht erforderlich. **WS**

ASD in Neuruppin geschlossen

NEURUPPIN. Aus organisatorischen Gründen bleibt der allgemeine soziale Dienst (ASD) in der Dienststelle Neuruppin vom 7. bis 11. April geschlossen. In Kinderschutzfällen ist der Notruf des

Amtes für Familien und Jugend während der Dienstzeiten unter Tel. 0172/3290544 erreichbar. Außerhalb der Sprechzeiten wählen Betroffene in dringenden Fällen den Notruf 110. **WS**



Wittstocker Ortsteile, wie hier Babitz, erhalten zweisprachige Ortsschilder. Fotos: Stadt Wittstock

Jahr 2020 beschlossen, auf Wunsch in den Ortsteilen zweisprachige Ortstafeln anzubringen. Vorreiter war im selben Jahr der Ort Sewekow. Grundlage dafür war ein Erlass des Landes Brandenburg zur zweisprachigen Gestaltung von Ortstafeln mit hoch- und niederdeutschen Ortsnamen. Wittstock engagiert sich seit längerem für den Erhalt des Plattdeutschen und war im Jahr 2014 Gründungsmitglied des Vereins für Niederdeutsch im Land Brandenburg.

Nach Sewekow (Sätko) haben sich weiterhin Babitz (Boats), Berlinchen (Berlinken), Dossow (Doss), Freyenstein (Freinsteen), Gadow (Jarro), Rossow (Rosso) und Schweinrich (Schwiernich) sowie Groß Haßlow (Grot Hasslo) mit den Gemeindeteilen Randow (Ranno) und Klein Haßlow (Klees Hasslo) für die zweisprachige Ortstafel entschieden. Dieser Prozess und die weitere Planung bis hin zur Umsetzung wurden durch die Wittstocker Stadtverwaltung begleitet. Insgesamt ist ein Bedarf von 37 neuen Ortseingangstafeln zum Preis von jeweils 90 Euro entstanden. Die Kosten dafür trägt die Stadt Wittstock. **WS**

Zweisprachige Eingangstafeln für einige der 18 Wittstocker Ortsteile.



Hoch- und Plattdeutsch

Wittstocker Ortsteile haben jetzt zweisprachige Eingangstafeln

BABITZ. Mit der Installation von zweisprachigen Ortstafeln haben Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Wittstock/Dosse in der vergangenen Woche im Ortsteil Babitz begonnen. In weiteren sieben Orts- und zwei Gemeindeteilen werden die Eingangsschilder ebenfalls ausgetauscht. Auf den Tafeln werden Besucher nun auf den Ortsnamen in hoch-

deutscher und in plattdeutscher Sprache hingewiesen. Zur feierlichen Einweihung hatte die Stadt Wittstock für den 25. März nach Babitz eingeladen. Bei der symbolischen Enthüllung waren neben dem Ortsvorsteher und Bewohnern aus Babitz auch Vertreter der Stadtpolitik sowie der Ortsteile und des Vereins für Niederdeutsch anwesend. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher Michael Heuer dankte Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) den Beteiligten für die Umsetzung des Projektes. Basierend auf einer Idee des Vereins für Niederdeutsch hatten die Wittstocker Stadtverordneten im



PLAMECO
SPANNDECKEN

Entspannt Spanndecke auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spanndecken Premnitz
☎ 03386 - 2117 97
plameco.de

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
Ihr Leserbrief an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Der Scharfmacher
(Messer- u. Scherenschleifer)
kommt ab 8.30 Uhr am
10.04. Wittstock Markt
Tel.: 0170/3126778

TÜREN RENOVIERUNG von PORTAS®
nie mehr streichen
ohne Rausreißen, Dreck & Lärm
für alle Türen & Rahmen geeignet

AN NUR EINEM TAG!

☎ 03386 - 28 05 98

M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
Besuchen Sie unsere Ausstellung 

